

## Aus der letzten Gemeinderatsitzung vom 10. Dezember 2024

Zu Beginn der öffentlichen Sitzung gab der Vorsitzende die **Protokolle** der Gemeinderatssitzung vom 19.11.2024 bekannt.

Beim ersten Punkt auf der Tagesordnung durfte der Vorsitzende die **Ehrung von langjährigen Mitarbeitern vornehmen**. Für jeweils vierzigjährige Tätigkeit im Öffentlichen Dienst wurde Frau Anita Hofele und Herr Josef Rammingen geehrt. Beiden Jubilaren wurde Dank und Anerkennung ausgesprochen. Sie erhielten eine Urkunde, unterzeichnet vom Ministerpräsidenten, sowie einen Restaurantgutschein von der Gemeinde im Wert von 30 Euro ausgehändigt.

Im nächsten Punkt ging es um die **Annahme von Spenden**. Der Gemeinderat nahm einstimmig die Spende des Albwerks mit einem Gesamtbetrag von 500 Euro an. Der Vorsitzende führte aus, dass die Spende mildtätigen oder gemeinnützigen Zwecken im Sinne des § 10 b Abs. 1 EStG dienen soll. Die Verteilung erfolgt auf folgende Einrichtungen:

- Jugendfeuerwehr 100,00 Euro
- Jugendarbeit HSV 100,00 Euro
- Jugendarbeit Reitverein 100,00 Euro
- Kindergarten Bergesspitze 100,00 Euro
- Hohenstadter Wichtelstube 100,00 Euro

Danach folgte ein **Bericht aus den Verbandsversammlungen RSA, Albwasser Versorgungsgruppe und Abwasserverband**. Aus der **RSA-Verbandsversammlung** am 13.11.2024 berichtet der Vorsitzende zur Radwegekonzeption Hohenstadt. Der Alb-Donau-Kreis habe die Entwurfs- und Genehmigungsplanung des Abschnittes Merklingen-Widderstall vergeben. Für den Landkreis Göppingen wird das Straßenbauamt die entsprechende Planung erstellen. Nachdem noch keine Informationen der Autobahn GmbH zur Verkehrsführung beim zu erwartenden Autobahnausbau vorliegen, müsse hier noch zugewartet werden. Damit sei zunächst nur eine Weiterbearbeitung für den Planbereich Bahnhof Merklingen bis zum Widderstall möglich. Die Weiterführung bis zur Kreisgrenze werde vorläufig noch bis zur finalen Umsetzung der Ausführungsplanung für den Autobahnausbau zurückgestellt. Weiter berichtete der Vorsitzende, dass der Posten des kaufmännischen Geschäftsführers von der Verbandsversammlung neu gewählt wurde. GR Gauss berichtete ergänzend, dass es am Bahnhof Merklingen eine digitale Infotafel gibt, welche auch von Hohenstadter Vereinen und Institutionen als Werbe- und Infomedium genutzt werden könne.

Aus der **Verbandsversammlung des Zweckverbands Albwasserversorgung II** am 26.11.2024 konnte der Vorsitzende berichten, dass am Hochbehälter Horn der Neubau einer dritten Wasserkammer geplant ist. Die Verbandsversammlung habe bereits in ihrer Sitzung am 18. Juli 2023 die Maßnahme beschlossen. Nach den erfolgten Ausschreibungen erhalten die Firmen Blautal aus Blaubeuren und Schütz aus Boos den Zuschlag. Die Gesamtinvestitionssumme betrage ca. 1,47 Millionen Euro, so der Vorsitzende. Zum Wasserwerk Mühlhausen wusste der Vorsitzende zu berichten, dass der Zweckverband bereits im Wirtschaftsplan 2023 Mittel für den Umbau des ehemaligen Hilfswärter- und Garagengebäudes am Wasserwerk Mühlhausen bereitgestellt hat. Dafür werden nun Kosten von ca. 130.000 Euro entstehen. Die Mittel dafür seien im Wirtschaftsplan 2025 eingeplant. Es werden Angebote eingeholt und die Arbeiten an die jeweils günstigsten Bieter vergeben. Zum Wirtschaftsplan 2025 erklärte der Vorsitzende, dass von den Verbandsmitgliedern eine Umlage von insgesamt 1.501.100 Euro erhoben werde, davon entfallen auf Hohenstadt 70.513 Euro. Die Umlage sei im Vergleich zum Vorjahr konstant.

Aus der **Verbandsversammlung des Abwasserverbands** am 27.11.2024 wusste der Vorsitzende zu berichten, dass die Zustimmung zum Haushaltsplan 2025, der in Kurzform vorgestellt wurde, einstimmig erteilt wurde. Zu erwähnen war außerdem, dass sich die Umlagen insgesamt auf 1.269.602 Euro belaufen. Davon entfallen 45.596 Euro auf Hohenstadt. Es ergebe sich somit auch hier keine Erhöhung der Umlage im Vergleich zum Vorjahr.

Als nächste Punkt erfolgte die **Bestellung des Bürgermeisters zum Ratschreiber der Gemeinde**.

Der 1. stellvertretende Bürgermeister Armin Rammingen nahm die Bestellung von Bürgermeister Frank Fink zum Ratschreiber der Gemeinde Hohenstadt vor und übergab ihm die Ernennungsurkunde.

Im letzten Punkt unter **Sonstiges und Bekanntgaben** erhielten die Ratsmitglieder den Sitzungsplan für das Jahr 2025 ausgehändigt. Einwendungen gab es keine. Als Schlusspunkt der öffentlichen Sitzung sprach der Vorsitzende allen Ratsmitgliedern seinen Dank für das im Ehrenamt Geleistete aus und übergab ihnen Geschenkkörbe als Zeichen der Anerkennung.

Es folgte noch eine nichtöffentliche Sitzung.